

## DIN SOFTWARE GMBH – NEUES AUS DER DITR-DATENBANK

### Anstatt-Beziehungen in der DITR-Datenbank

In der Regel gibt es eine ›Ersatz‹-Beziehung zwischen einem in der DITR-Datenbank nachgewiesenen Dokument und seinem Nachfolger. Daneben tritt außerdem die Konstruktion auf, dass einige Regelsetzer ersatzlose Zurückziehungen vornehmen mit dem Verweis auf die Anwendung eines Dokuments eines anderen Regelsetzers. Das eigene Dokument erhält den Status »ersatzlos zurückgezogen«. In der *DITR-Datenbank* wird diese Artikelzuordnung im Feld ›Anstatt (Doknr (Ausgabe))‹, das im Aufbau analog zum ›Ersatz‹ gestaltet ist, nachgewiesen. Für die *Perinorm* werden solche Einträge in die Bemerkung »Der Regelsetzer empfiehlt die Anwendung von ...« umgewandelt und im Feld ›Bemerkungen‹ abgelegt.

Dokumentnummer	Ausgabedatum	Titel	Zurückziehung	Ersetzt durch	Anstatt>
DIN 30696	1977-02	Vewrdampfer für Flüssiggas	2008-07	—	AD 2000-Merkblatt HP 801 Nr. 25 (2004-02)

Zum Stand Mai 2009 werden an 2.726 Dokumenten solche Beziehungen in der *DITR-Datenbank* nachgewiesen – vor allem in den Regelwerken DIN, LMBG, ASD-STAN, IEC und VDI.

Neu aufgenommen wurden solche Artikelzuordnungen zur Produktion Mai 2009 auch im Regelwerk SAE, hier aber im Unterschied zu den oben benannten Regelfällen mit Verweis auf Dokumente, die nicht in der *DITR-Datenbank* nachgewiesen werden. Bisher findet man hier 20 solche ›Anstatt‹-Beziehungen auf in der *DITR-Datenbank* nicht nachgewiesene PRI-Dokumente (dies sind Checklisten des Performance Review Institutes, die Teilnehmern des Nadcap-Audits kostenfrei zur Verfügung gestellt werden).

Dokumentnummer	Ausgabedatum	Titel	Zurückziehung	Ersetzt durch	Anstatt>
SAE AS 7108C	2003-06-18	NADCAP Audit Criteria for Chemical Processing	2009-02	—	PRI AC 7108 (2009-02)

Bei SAE finden sich auch solche Empfehlungen, die sich auf in der *DITR-Datenbank* nachgewiesene Dokumente von z.B. ANSI oder ASTM beziehen. Diese werden in Kürze ebenfalls in unseren Datenbestand aufgenommen.

Eine weitere Variante stellen die ›Anstatt‹-Beziehungen dar, die derzeit an ASTM-Dokumenten zu finden sind. Hier verweist der Regelsetzer auf Dokumente des eigenen Regelwerks. Auf den ersten Blick könnte man diese Beziehungen daher für ›Ersatz‹-Beziehungen halten. Es verhält sich hier aber so, dass ein Dokument zu einem gewissen Zeitpunkt ersatzlos zurückgezogen wird, so dass der behandelte Sachverhalt erst einmal nicht innerhalb dieses Regelwerkes abgedeckt wird.

Später wird dieses ersatzlos zurückgezogene Dokument als Grundlage für eine neue, gültige Version verwendet. Dabei können lediglich redaktionelle oder aber auch inhaltliche Änderungen vorgenommen werden. Beide Dokumente stehen also in einer Beziehung zueinander, werden aber von ASTM explizit so gekennzeichnet, dass sie nicht als Vorgänger-Nachfolger-Paar zu verstehen sind. Das ältere Dokument wird um den Hinweis ergänzt, dass ein neueres Dokument zum gleichen Sachverhalt vorliegt, welches anstelle (»Anstatt«) des ersatzlos zurückgezogenen angewendet werden soll. Auch in den Fällen, in denen nur geringe redaktionelle Änderungen vorgenommen werden, ist das Verfahren, die neuere Version als eigenständiges Dokument zu betrachten, gerechtfertigt. Nur so kann die zeitliche Lücke zwischen dem Datum der ersatzlosen Zurückziehung des älteren und dem Ausgabe-Datum des neueren Dokuments nachvollzogen werden. In diesem Zeitraum war der behandelte Sachverhalt durch ASTM nicht genormt.

Dokumentnummer	Ausgabedatum	Titel	Zurückziehung	Ersetzt durch	Anstatt>
ASTM C 708	1987	Nuclear-Grade Beryllium Oxide Powder	1993-12	—	ASTM C 708 (2008)
ASTM C 708	2008	Specification for Nuclear-Grade Beryllium Oxide Powder	—	—	—

» **Andy Rygielski**  
 Telefon 030 2601-2621, [andy.rygielski@dinsoftware.de](mailto:andy.rygielski@dinsoftware.de)